

## ACHTUNG: Lochkreisdurchmesser beachten!

Der Lochkreisdurchmesser (L) bestimmt die Anordnung der Kettenblatt-Schrauben. Shimano Rennvelokurbeln haben einen L von 130mm, Campagnolo fährt mit 135mm. Komplizierter wird es bei den MTB-Kurbeln. Die ersten Shimano MTB-Kurbeln hatten Kettenblätter mit einem L von 110mm (grosses und mittleres) und 74mm (kleines). Dieser schon tot geglaubte Standard feiert heute sein Comeback bei den Rennvelo Kompaktkurbeln (typische Abstufung 50/34 Z.). Zur Vergrößerung der Bodenfreiheit führte Shimano 1994 den Compact Drive mit kleineren Kettenblättern ein, die einen L von 94/58 mm aufwiesen. Bei der Einführung der 4arm Trekkurbeln ein paar Jahre später kreierte Shimano mit L 104/64mm einen weiteren Standard, dem aktuell alle Gruppen entsprechen. Eine Ausnahme bildete die XTR M960, bei der jedes Kettenblatt einen anderen L (146/102/64mm) hatte. Der beste Schaltkomfort wird meist mit Original-Kettenblättern erreicht, fehlen die Schaltilfen oder sind sie anders geformt, kann es zu Einbussen beim Schaltkomfort kommen. Nebenstehende Tabelle hilft anhand der Schraubendistanz den L zu bestimmen. Eine praktische Lochkreis-Lehre mit Gebrauchsanweisung zum Ausdrucken finden Sie unter Velowerkstatt im Service-Teil unseres Onlineshops ([www.veloplus.ch](http://www.veloplus.ch)). Wir empfehlen beim Wechsel der Kettenblätter eine neue Kette aufzuziehen. Ist die Kette gelängt, werden die neuen Kettenblätter sonst schnell verschlissen. Kettenlehren finden Sie im Kapitel Werkzeug (s. S. 486).

### Schraubendistanz

### Lochkreis-Ø

#### 5 Loch Kettenblätter

34.1mm	=	58mm
43.5mm	=	74mm
55.3mm	=	94mm
64.7mm	=	110mm
76.5mm	=	130mm
79.4mm	=	135mm

#### 4 Loch Kettenblätter

41.0mm	=	58mm
45.0mm	=	64mm
48.1mm	=	68mm
60.7mm	=	102mm
73.4mm	=	104mm
79.2mm	=	112mm
91.4mm	=	146mm